

**STRASSENBAU KREISSTADT SIEGBURG
STADTTEIL INNENSTADT
IN DER HÖHNERLAACH**

STRASSENZUSTANDSBERICHT



AUFTRAGGEBER

KREISSTADT SIEGBURG
AMT FÜR BAUBETRIEB UND IMMOBILIENMANAGEMENT
NOGENTER PLATZ 10
53721 SIEGBURG

VERFASSER

INGENIEURBÜRO DIRK UND MICHAEL STELTER
CARL F. PETERS-STRASSE 29
53721 SIEGBURG
TELEFON 02241/3090-0

Stand: Mai 2019

Inhaltsverzeichnis

1. Lage und Bedeutung
2. Ausbualter
3. Teileinrichtungen
 - 3.1 Abschnitt I) Turmweg – An der Herrenwiese
 - 3.1.1 vorh. Teileinrichtungen
 - 3.1.2 Zustand der Teileinrichtungen
 - 3.2 Abschnitt II) An der Herrenwiese – Alfred–Keller-Straße
 - 3.2.1 vorh. Teileinrichtungen
 - 3.2.2 Zustand der Teileinrichtungen
4. Versorgungsleitungen
5. Zusammenfassung
6. Matrixeinstufung gemäß Straßenbauprogramm
7. geschätzte Ausbalkosten
 - 7.1 Abschnitt I) Turmweg – An der Herrenwiese
 - 7.2 Abschnitt II) An der Herrenwiese – Alfred–Keller-Straße
8. Anlagen

1 Lage und Bedeutung

Die Straße „In der Höhnerlaach“ liegt im Stadtteil Innenstadt. Die Straße beginnt an der Straße Turmweg und führt in östlicher Richtung bis zur Alfred-Keller-Straße.

In Abstimmung mit der Kreisstadt Siegburg sind die Abschnitte zwischen den einmündenden Straßen jeweils separat darzustellen. Es ergeben sich somit folgende Untersuchungsabschnitte:

I.	Turmweg – An der Herrenwiese	ca. 75 m
II.	An der Herrenwiese – Alfred-Keller-Straße	<u>ca. 85 m</u>
	Gesamtlänge	ca. 160 m

Über die Alfred-Keller-Straße zur Wilhelm-Oswald-Straße bzw. über die Straße „An der Herrenwiese“ zur Siegfeldstraße ist der Anschluss an das überörtliche Verkehrswegenetz gegeben. Die Straße „In der Höhnerlaach“ hat nur in sehr geringem Umfang eine Sammelfunktion für die auf die Straße einmündende Straße „An der Herrenwiese“ bzw. Turmweg. Im Wesentlichen setzt sich das Verkehrsaufkommen auf der Straße aus „Ziel- und Quellenverkehr“ zusammen.

Die letzte größere Verkehrsuntersuchung der Kreisstadt Siegburg aus dem Jahr 2010 (IGS, Stolz) hat aufgrund der geringen Verkehrsbelastung auch keine Verkehrsbelastungszahlen für die Straße ermittelt.

Die Straße „In der Höhnerlaach“ wird nicht vom ÖPNV angefahren.

An der Straße liegen keine öffentlichen Einrichtungen. An der Einmündung in die Alfred-Keller-Straße liegt ein Kinderheim.

Gewerbenutzungen sind in der Straße praktisch nicht vorhanden.

In der Straße ist ein hoher Parkdruck vorhanden. Praktisch alle Nebenflächen sind in der Regel mit parkenden Autos besetzt.

Die Einstufung der Straße „In der Höhnerlaach“ erfolgt in die Straßenkategorie ES V und die Belastungsklasse Bk 1,0.

2 Ausbualter

Das Ausbualter der Straße „In der Höhnerlaach“ ist unbekannt, da in der übergebenen Liste für die Eröffnungsbilanz gemäß NKF kein Eintrag vorhanden ist. Die Kreisstadt Siegburg prüft zurzeit, ob und wann Veranlagungen in der Straße erfolgt sind. Optisch ist davon auszugehen, dass der Ausbau der Straße vor mehreren Jahrzehnten erfolgte. Die übliche Nutzungsdauer von ca. 30 Jahren vor einer Erneuerung der Straße ist voraussichtlich deutlich überschritten.

3. Teileinrichtungen

Der Zustand der Straße wurde mittels Fotos dokumentiert. Die Fotos können der beigefügten Dokumentation, die zugehörigen Bildstandpunkte dem Lageplan entnommen werden.

Die Straße „In der Höhnerlaach“ ist im Untersuchungsabschnitt meistens als Mischverkehrsfläche ausgebaut. Das heißt es sind keine durch Bordanlagen von der Fahrbahn abgetrennte Gehwege vorhanden. Sämtliche Seitenbereiche werden außerhalb von Zufahrten als Parkflächen genutzt.

Die nachstehende Zustandsbewertung beruht auf einer visuellen Prüfung. Eine Baugrunduntersuchung über die vorhandenen Schichtdicken und den Aufbau liegt nicht vor.

3.1 Abschnitt I) von Turmweg – An der Herrenwiese

3.1.1 vorhandene Teileinrichtungen

Die Länge des Untersuchungsabschnittes beträgt rd. 75 m. Die Breite der Straßenparzelle beträgt ca. 10 m. In der Mitte der Straße ist ein ca. 4 m breiter durchgängig asphaltierter Fahrbahnbereich vorhanden. Auf der Südseite schließt sich eine dreizeilige Muldenrinne an die Asphaltdecke an. Die verbleibenden Nebenflächen sind bei Zufahrten asphaltiert. Außerhalb der Zufahrten sind sowohl provisorisch befestigte Abschnitte als auch asphaltierte Bereiche vorhanden.



Bild 1: Allgemeinzustand

Zur Niederschlagsentwässerung sind innerhalb der Muldenrinne einige Straßenabläufe vorhanden.

Eine Straßenbeleuchtung ist vorhanden. Der Abstand der Leuchten zueinander beträgt i.M. ca. 50,00 m.

Stellplätze sind in diesem Streckenabschnitt nicht separat ausgewiesen. Die Breite der Fahrbahn lässt bei Einhaltung der Mindestabstände für vorbeifahrende Fahrzeuge gemäß StVO das Parken an den Fahrbahnrändern zu. Dieses wird rege genutzt. Fußgänger müssen dann den Fahrbahnbereich nutzen.

3.1.2 Zustand der Teileinrichtungen

Im gesamten Streckenverlauf ist die Fahrbahndecke gekennzeichnet durch Schadstellen wie größere Risse, Schlaglöcher, Unebenheiten oder Ausbrüche. Teilweise löst sich die Asphaltdecke fast komplett auf. Allgemein weist die Decke einen ungleichförmigen Zustand auf und ist geprägt durch eine große Anzahl von Ausbesserungsstellen. In der Straße sind verschiedene Längsaufbrüche vorhanden, so dass es mehrere große Schwarzdeckenfraktionen gibt.



Bild 2: Straßenzustand

Die Wasserführung der Muldenrinne funktioniert aufgrund von Unebenheiten unzureichend.

3.2 Abschnitt II) An der Herrenwiese – Alfred-Keller-Straße –

3.2.1 vorhandene Teileinrichtungen

Die Länge des Untersuchungsabschnittes beträgt rd. 85 m. Der Ausbau sowie die Breiten sind in diesem Bereich identisch mit dem westlicheren Straßenstück, so dass auf eine separate Beschreibung verzichtet wird.



Bild 3: Allgemeinzustand

3.2.2 Zustand der Teileinrichtungen

Auch der Zustand der Teileinrichtungen ist in diesem Streckenabschnitt praktisch identisch mit dem südlicheren Bereich, so dass auf eine Beschreibung verzichtet wird.

4 Versorgungsleitungen

Die Versorgungsunternehmen haben Gas-, Wasser- und Telekomleitungen unterirdisch verlegt. Diese Leitungen liegen teils in den Gehwegen, teils in der Fahrbahn. In der Straße liegt ein Mischsystem.

Es empfiehlt sich, die Ver- und Entsorgungsunternehmen vor einem Straßenausbau oder einer Sanierung anzuschreiben, ob Leitungen mitverlegt werden sollen. Ferner sollte der Zustand der Kanalleitungen untersucht werden.

5 Zusammenfassung

In beiden Streckenabschnitten ist der Zustand der Straße desolat. Die Fahrbahn weist erhebliche Schäden auf. Die Rinnenanlage ist uneben und die Randbereiche sind teilweise nicht befestigt.

Gemäß RStO kann „Eine Erneuerung mit teilweiseem Ersatz der vorhandenen Befestigung nur dann erfolgen, wenn die im Oberbau verbleibenden Schichten geeignet, insbesondere ausreichend tragfähig und eben sind“: Das ist im vorliegenden Zustand offensichtlich nicht der Fall.

Aufgrund des schlechten Gesamtzustands wird ein Straßenneubau empfohlen.

6. Matrixeinstufung gemäß Straßenbauprogramm

Abschnitt I „Turmweg – An der Herrenwiese“

Kriterium	Punkte	Wichtung	Gesamt Wichtung x Punkte
DTV	2	10 %	0,2
Buslinie	0	10 %	0,0
fehlende Teileinrichtung	0	20 %	0,0
soziale Einrichtungen	0	10 %	0,0
letzter Straßenausbau	6	10 %	0,6
Radwegeverbindung oder Schulweg	0	10 %	0,0
baulicher Zustand	5	30 %	1,5
Gesamtpunkte			2,3

Abschnitt II „An der Herrenwiese – Alfred-Keller-Straße“

Kriterium	Punkte	Wichtung	Gesamt Wichtung x Punkte
DTV	2	10 %	0,2
Buslinie	0	10 %	0,0
fehlende Teileinrichtung	0	20 %	0,0
soziale Einrichtungen	0	10 %	0,0
letzter Straßenausbau	6	10 %	0,6
Radwegeverbindung oder Schulweg	0	10 %	0,0
baulicher Zustand	5	30 %	1,5
Gesamtpunkte			2,3

7. geschätzte Ausbaurkosten

Die Baukosten (Herstellungskosten) für einen Straßenausbau der Abschnitte I bis II können grob wie folgt geschätzt werden:

250,00 €/m² (Richtpreis, inkl. aller Baunebenkosten)

Ein abschnittweiser Ausbau ist aufgrund der fehlenden Befestigungen der Seitenräume nicht zu empfehlen.

7.1 Abschnitt I „Turmweg – An der Herrenwiese“

Komplettausbau:

ca. 750 m² á € 250,00 = € 187.500,00

7.2 Abschnitt II „An der Herrenwiese – Alfred-Keller-Straße“

Komplettausbau:

ca. 850m² á € 250,00 = € 212.500,00

8. Anlagen

Fotodokumentation

Übersichtsplan M 1: 5.000

Lageplan M 1: 500

gesehen:

Siegburg, den

aufgestellt:

Siegburg, im Mai 2019

m-stelter

INGENIEURBÜRO STELTER